

# Reinigungs- und Pflegeanleitung

## EGGER Böden

### Sauberlaufzone

Damit Ihnen der EGGER Boden lange Zeit Freude bereitet, ist im Eingangsbereich eine ausreichend dimensionierte Fußmatte/ Sauberlaufzone zu platzieren. Diese hilft den Schmutzeintrag zu verringern und somit auch die mechanische Belastung des Bodenbelages zu minimieren. Die Sauberlaufzone ist regelmäßig zu reinigen und ggf. auszutauschen. Bei gewerblichen Anwendungen, bei welchem die Bodenbelagsfläche direkt an den Außenbereich angrenzt, ist eine in die Fußbodenkonstruktion eingelassene und ausreichend dimensionierte Sauberlaufzone einzubauen.

### Bauschlussreinigung

Zur Entfernung von verlege- und baubedingter Rückstände/Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag einer Bauschluss-/Grundreinigung unterzogen werden.

### Unterhaltsreinigung

Als Unterhaltsreinigung versteht sich das regelmäßige Entfernen von Staub und Schmutz von der Oberfläche. Die Reinigung sollte durch Fegen und Absaugen mittels Staubsauger mit geeignetem Bürstenaufsatz und nebelfeuchtes Wischen mit einem nicht filmbildenden Bodenreiniger erfolgen. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Dosierempfehlung des Herstellers. Wir empfehlen unseren systembezogenen Reiniger EGGER Clean-it.

### Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelages wird bei stärkeren Schmutzanhaftungen oder hartnäckigen Rückständen auf der Oberfläche des Bodenbelages notwendig, sofern diese sich im Zuge bzw. mit den Methoden der Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen.

## Holzbasierende Böden

Die holzbasierenden EGGER Bodenelemente sind leimlos mittels Klickverbindung miteinander verbunden. Das Eindringen von Feuchtigkeit in den Stoßbereich der Bodenelemente ist nicht gänzlich auszuschließen. Aus diesem Grund sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen sowie Pfützenbildung und stehende Nässe zu vermeiden. Reinigen Sie wie die Profis im „2-stufigen Wischverfahren“:

- Beim ersten Arbeitsgang wird mit einer Reinigungstextilie (Mop, Wischbezug, Tuch etc.) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Bodenbelag gebracht, dass haftende, wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht und abgelöst werden.
- Mit dem zweiten Arbeitsgang wird zeitnah ( $\leq 5$  Minuten) die überschüssige Schmutzflüssigkeit mit einer Reinigungstextilie aufgenommen.

## Art der Verschmutzung

Unterschiedliche Verschmutzungen erfordern unterschiedliche Arten der Reinigung. Je nach Art der Verschmutzung und der Art des Reinigers ist für ein erfolgreiches und zufriedenstellendes Reinigungsergebnis auch die Verwendung von kalten/warmen Wasser gemäß Angaben des Herstellers vom Reiniger zu berücksichtigen. Die meisten handelsüblichen Boden- und Allzweckreiniger sowie Bio-Reiniger, Essig und Zitrone sind auf kaltes Wasser optimiert und entwickeln nur darin ihre volle Wirksamkeit, da sich ein Großteil der reinigenden und desinfizierenden Wirkstoffe in Kombination mit warmen Wasser sehr schnell verflüchtigen. Warmes Wasser sollte zum Ablösen von fettigen Verschmutzungen verwendet werden, auch Bakterien und Keime werden damit besser beseitigt.

Art der Verschmutzung	Allgemeine Reinigung	Hinweise
Staub, Schmutz, Fett, Öl, Staub-/Fett-Gemisch, Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Zuckerlösungen, Finger- und Fußabdrücke, Gummi, Blut, Urin	Die Verschmutzung mit einem sauberen Putzlappen/-tuch und heißem Wasser entfernen. Anschließend mit reinem Wasser neutralisieren, um Schlieren zu vermeiden. Danach die Oberfläche mit saugfähigem Mikrofasertuch trocken wischen.	Verwendung eines systembezogenen Bodenreinigers
Wasserlösliche Farben, Beizen, Dispersionsfarben und Klebstoffdispersionen (PVAC)	Leichte/frische, punktuelle Verschmutzungen mit weichen, angefeuchteten Papier-wischtüchern entfernen. Anschließend die Oberfläche trocken wischen. Verschmutzungen mit längerer Einwirkzeit mit einem sauberen Putzlappen/-tuch und heißem Wasser entfernen. Anschließend mit reinem Wasser neutralisieren, um Schlieren zu vermeiden. Danach die Oberfläche mit saugfähigem Mikrofasertuch trocken wischen.	Verwendung eines systembezogenen Bodenreinigers und gegebenenfalls mit einem organischen Lösungsmittel, z.B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin oder Nagellackentferner nacharbeiten
Lösemittelhaltige Lacke, Farben und Klebstoffe (Lackreste,-spritzer, Sprayfarbe, Stempelfarbe)	Die Verschmutzung umgehend mit einem organischem Lösungsmittel entfernen. Anschließend mit reinem Wasser neutralisieren, um Schlieren zu vermeiden. Danach die Oberfläche mit saugfähigem Mikrofasertuch trocken wischen.	Organischen Lösungsmittel, z.B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin oder Nagellack-entferner, Punktuelle Farbstoffreste können nach dem Austrocknen mit einem Plastikspachtel mechanisch entfernt werden.
Silikone, Dichtmassen	Die Verschmutzung trocken abreiben und ggf. Silikonentferner verwenden. Anschließend mit reinem Wasser neutralisieren, um Schlieren zu vermeiden. Danach die Oberfläche mit saugfähigem Mikrofasertuch trocken wischen.	

## Gebrauch

Im täglichen Gebrauch sind folgende Hinweise zu beachten. Diese gelten gleichermaßen für alle EGGER Böden.

- Während der Gebrauchsdauer sind EGGER Böden regelmäßig zu reinigen. Dabei ist stets mit der mildesten Methode und kurzen Einwirkzeiten zu beginnen.
- Grundsätzlich sollten Verschmutzungen oder verschüttete Substanzen wie Tee, Kaffee, Wein etc. direkt beseitigt werden, da eine längere Einwirkzeit den Reinigungsaufwand erhöht.
- Möbel beim Umstellen anheben - nicht schieben, außer Sie legen ein Tuch oder eine Decke unter die Möbelfüße.
- Unter allen Möbelfüßen, einschließlich Stuhl- und Tischbeine, sind ausreichend dimensionierte Filzgleiter anzubringen. Diese sind regelmäßig zu reinigen, auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und ggf. auszutauschen.
- Bei Bürostühlen und allen anderen Einrichtungsgegenständen auf Rollen sind weiche Möbelrollen (Typ W) zu verwenden. Die Rollen sind regelmäßig zu reinigen, auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und ggf. auszutauschen. Wir empfehlen unter Bürostühlen mit Rollen eine geeignete Bodenschutzmatte zu verwenden.
- Beim Staubsaugen einen geeigneten Bürstenaufsatz benutzen. Rotierende Klopfbürsten sind zu deaktivieren/entfernen.
- Die Oberflächen der EGGER Böden sind nicht als Schnittfläche zu benutzen.
- Wischen Sie den Boden nur nebelfeucht.
- Verschüttete Flüssigkeiten, stehende Feuchtigkeit und Flüssigkeiten umgehend entfernen und nicht länger als notwendig auf dem Boden lassen. Den Boden nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten übergießen.
- Keine Schleif-, Scheuer- und Poliermaschinen, Scheuerbürsten, Hochdruckreiniger oder ähnlichen Produkten auf dem Boden verwenden.
- Niemals Scheuer- oder Schleifmittel, Stahlwolle verwenden.
- Wachsen und Polieren des Bodens ist nicht erlaubt.
- Vollflächige Oberflächenversiegelungen sind bei EGGER Laminat- und Comfort-Böden nicht notwendig und dürfen nicht aufgetragen werden.
- Die Reinigung der EGGER Böden mit Dampfreinigern ist grundsätzlich nicht gestattet. Nur ausgewiesene EGGER Design-Böden GreenTec und Laminat-Böden Aqua+ sind für die Reinigung mit handelsüblichen Dampfreinigern geeignet und freigegeben. Dabei ist es zwingend erforderlich den Dampfreiniger permanent in Bewegung zu halten. Des Weiteren ist der Dampfreiniger nur mit klarem Wasser zu befüllen. Keine Reinigungsmittel oder andere Zusätze hinzugeben.

## Besondere Schutzmaßnahmen

- Bei Verlegung und Nutzung von EGGER Laminat-Böden und Design-Böden GreenTec in Friseursalons, Kosmetikstudios oder vergleichbaren Anwendungsbereichen ist zu beachten, dass die Flächenbereiche unter und um den Friseurstühlen oder vergleichbare Bereiche mit einer geeigneten und ausreichend dimensionierten Schutzmatte abzudecken/ auszulegen sind, da Haarfärbemittel und andere färbende Substanzen in Abhängigkeit ihrer Konzentration, Inhaltsstoffe und Einwirkzeit zu irreversiblen Verfärbungen und Veränderungen der Bodenbelagsoberfläche führen können.
- Im Falle von EGGER Design-Boden GreenTec ist zusätzlich (d.h. direkt nach der Verlegung) das Auftragen/ Einpflegen von „Dr. Schutz PU-Anticolor“ zu empfehlen. Gerne senden wir Ihnen die entsprechende Anleitung der Dr. Schutz GmbH zu.
- Sollten dennoch einmal Haarfärbe-, Bleichmittel oder andere färbende Substanzen auf die Oberfläche des Fußbodens gelangen, sind diese sofort zu entfernen und der betroffene Flächenbereich ist anschließend mit einem feuchtem, in Wasser getränkten Tuch zu neutralisieren.
- Wenn Bedenken bezüglich der Verwendung von Chemikalien, Haarfärbe- oder Bleichmittel sowie andere färbenden Substanzen bestehen, ist vorab eine Unempfindlichkeitsprüfung an einer unverlegten Musterdielen durchzuführen. Bitte lesen Sie hierzu auch die Anwendungshinweise auf der Packungsbeilage des jeweiligen Produktes.

## Raumklimatischen Bedingungen

Vor und während der Verlegung als auch im Zuge der Nutzung sollen folgende klimatischen Bedingungen vorliegen:

- eine Raumlufttemperatur von mindestens 18°C
- eine Bodenoberflächentemperatur von mindestens 15°C
- eine relative Luftfeuchte zwischen 40 % und 70 %.

## Reparatur und Austausch

- Kleine, punktuelle Oberflächenbeschädigungen lassen sich mit der systembezogenen EGGER Reparaturpaste Decor „Mix & Fill“ oder handelsüblichen Hartwachs-Sets beheben.
- Stärker beschädigte Dielen können durch den Fachmann einfach ausgetauscht werden. Gerne senden wir Ihnen die entsprechende Anleitung zum Dielentausch zu.



## Sonstiges

Bei Nichteinhaltung der hier aufgeführten Reinigungs- und Pflegehinweise erlöschen sämtliche Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

### Vorläufigkeitsvermerk:

Dieses Technische Merkblatt wurde nach bestem Wissen und mit besonderer Sorgfalt erstellt. Die Angaben beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümern kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von EGGER Bodenbelägen sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechts technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses Technischen Merkblattes weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen.